

Zweck

Dieses Dokument enthält wesentliche Informationen über das Anlageprodukt. Es handelt sich nicht um ein Dokument mit kommerziellem Charakter. Diese Informationen werden Ihnen gemäß einer gesetzlichen Verpflichtung zur Verfügung gestellt, um Ihnen zu erläutern, um welche Art von Produkt es sich handelt und welche Risiken, Kosten, Gewinne und Verluste möglicherweise damit verbunden sind, und um Ihnen zu ermöglichen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.



La Française Credit Innovation - Anteilsklasse T C EUR - FR0014008UF4

Produkt

Produkt: La Française Credit Innovation - Anteilsklasse T C EUR
ISIN:FR0014008UF4

Initiator: Crédit Mutuel Asset Management. Die französische Finanzmarktaufsichtsbehörde AMF ist für die Kontrolle von Crédit Mutuel Asset Management im Hinblick auf dieses Basisinformationsblatt zuständig. Crédit Mutuel Asset Management ist in Frankreich unter der Nr. GP 97-138 zugelassen und wird von der AMF reguliert. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Verwaltungsgesellschaft, www.la-francaise.com oder www.creditmutuel-am.eu, oder unter der Telefonnummer + 33 1 44 56 10 00.

Erstellungsdatum des Basisinformationsblatts: 31.12.2024

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art des Produkts: Teilfonds der SICAV La Française

Produktlebensdauer: 99 Jahre

Ziele:

Der OGA ist als „Anleihen und andere internationale Schuldtitle“ eingestuft und strebt über den empfohlenen Anlagezeitraum von 3 Jahren eine Nettorendite an, die diejenige des ICE BofAML BB Global High Yield Total Return Index übertrifft (Bloomberg-Ticker: HW10 Index), indem er in ein Portfolio von Emittenten investiert, die zuvor nach ESG-Kriterien gefiltert wurden und von denen mindestens 60 % einen positiven und/oder keinen negativen Beitrag zu den SDGs leisten.

Referenzindex: Der OGA ist weder indiziert noch indexbasiert, aber als nachträglicher Vergleich kann sich der Anteilsinhaber an der Wertentwicklung des ICE BofAML BB Global High Yield Total Return Index orientieren. Der Referenzindex dient lediglich Vergleichszwecken. Der Anlageverwalter kann nach eigenem Ermessen in Wertpapiere anlegen, aus denen sich der Referenzindex zusammensetzt.

Anlagestrategie:

Die Anlagestrategie des OGA besteht darin, von der Dynamik zu profitieren, die durch zukunftsweisende Themen und Herausforderungen wie Klimawandel, technologische Innovation, Urbanisierung und Bevölkerungswachstum geschaffen wird. Diese Themen können sich aufgrund neuer Trends ändern und werden vom Verwaltungsteam nach eigenem Ermessen bestimmt.

Der OGA verfolgt die Strategie, in Emittenten zu investieren, deren Rating sich voraussichtlich verbessern wird (Ausnutzung von Verbesserungen der Risikoprämie). Die Strategie besteht im diskretionären Management eines Portfolios von Anleihen, die von privaten oder öffentlichen Einrichtungen ausgegeben werden.

Um das Anlageziel zu erreichen, wird das Portfolio bis zu 100 % in fest- oder variabel verzinsliche Anleihen, handelbare Schuldtitle und Geldmarktinstrumente (Schatzwechsel, Commercial Paper, Einlagenzertifikate) aus allen Wirtschaftszweigen investiert.

Die Kriterien bei der Analyse von privaten Emittenten sind beispielsweise: Umwelt (CO₂-Ausstoß ...), Soziales (Ausbildung der Mitarbeiter ...), Governance (Vergütungspolitik ...). Hierfür wird ein ESG-Integrationsansatz mit starker Berücksichtigung im Fondsmanagement verwendet. Zu diesem Zweck bedient sich die Verwaltungsgesellschaft des Research-Zentrums „La Française Sustainable Investment Research“ (im Folgenden „ESG-Research-Team“) des Unternehmens „La Française Group UK Limited“, das sich auf verantwortungsvolle Anlagekriterien spezialisiert hat.

Der erste Schritt der nichtfinanziellen Analyse besteht in der Ermittlung der Emittenten, die aufgrund der Ausschlusspolitik der La Française Gruppe von vornherein auszuschließen sind. Der Anteil der auf Basis dieser ESG-Kriterien analysierten Emittenten im Portfolio ist größer als 90 % der Wertpapiere im Portfolio.

Als nächstes werden die 20 % der privaten Emittenten mit den niedrigsten ESG-Punktzahlen aus dem ursprünglichen Anlageuniversum ausgeschlossen. Diese ausgeschlossenen Emittenten bilden zusammen die ESG-Ausschlussliste.

Letztere wird monatlich für private Emittenten aufgestellt und legt eine ESG-Mindestpunktzahl fest, die als Untergrenze für Anlagen des Fonds gilt. Im dritten Schritt analysiert der Fondsmanager nach der Begrenzung des Anlageuniversums die Unternehmensprofile und bestimmt, ob die Produkte und Dienstleistungen in eines der Themengebiete passen.

Das Ergebnis dieser Ermessensanalyse entscheidet darüber, ob ein Emittent einem dieser Themenbereiche oder keinem dieser Themenbereiche zugeordnet wird. Die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet sich, das Portfolio des Teilfonds zu mindestens 60 % des Nettovermögens aus Emittenten zusammenzustellen, die einen positiven Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) leisten. Die von der Verwaltungsgesellschaft verwendete Methodik zur Berücksichtigung nichtfinanzieller Kriterien kann folgende Einschränkung im Hinblick auf die von dem ESG-Research-Team durchgeführten Analysen aufweisen, die von der Qualität der gesammelten Informationen und der Transparenz der Emittenten abhängen.

Die Verteilung private/öffentliche Schuldtitle wird nicht im Vorhinein festgelegt und erfolgt entsprechend den Marktchancen. Der OGA investiert bis zu 100 % des Nettovermögens in Emissionen mit Investment Grade Rating (ab Standard & Poor's Rating BBB- oder Moody's Rating Baa3 oder einem laut Analyse der Verwaltungsgesellschaft gleichwertigen Rating) und/oder Emissionen mit High Yield Rating (mit spekulativem Charakter) (d. h. Rating niedriger als BBB- bzw. Baa3 oder ein laut Analyse der Verwaltungsgesellschaft gleichwertiges Rating). Die Verwaltungsgesellschaft stützt sich nicht ausschließlich bzw. nicht automatisch auf externe Ratings, kann entsprechende Ratings jedoch, soweit diese herausgegeben werden, im Rahmen ihrer Kreditanalyse berücksichtigen.

Ziel des OGA ist es, zur Finanzierung des ökologischen Wandels und zu einer sozialen und nachhaltigen Dimension beizutragen, jedoch keine direkten positiven Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft zu erzeugen. Anlagen in Wandelanleihen sind auf maximal 30 % des Nettovermögens begrenzt. Der Fondsmanager kann in Wertpapiere investieren, die auf Euro und/oder andere Währungen lauten.

Wenn die Wertpapiere nicht auf Euro lauten, sichert der Fondsmanager das Wechselkursrisiko systematisch ab, ein Restrisiko ist jedoch möglich. Der OGA kann nachrangige Finanz- und Nichtfinanzanleihen (einschließlich CoCos) bis zu einer Gesamtbergrenze von 20 % des Nettovermögens einsetzen. Der Fondsmanager kann in Höhe von bis zu 10 % des Nettovermögens Barmittel aufnehmen.

Der OGA verwendet bevorzugt derivative Instrumente organisierter Terminmärkte, behält sich jedoch die Möglichkeit vor, OTC-Geschäfte abzuschließen, sofern sie eine bessere Anpassung an das Anlageziel oder niedrigere Handelskosten aufweisen.

Der OGA behält sich die Möglichkeit vor, auf allen europäischen und internationalen Terminmärkten zu investieren (einschließlich Schwellenländern). Der Manager kann auf Termininstrumente wie Futures, Forwards, Optionen, Zinsswaps, Devisenswaps, Devisentermingeschäfte, Credit Default Swaps (Single Underlying und Index CDS), Non Deliverable Forward, CDS-Optionen (bis zu 15 % des Nettovermögens) zurückgreifen. Er interveniert hauptsächlich zur Absicherung und/oder zum Engagement an den Zins- und/oder Kredit-Terminmärkten und zur Absicherung an den Devisenterminmärkten.

Der Fonds kann bis zu 10 % in Anteile oder Aktien von OGAW französischen oder europäischen Rechts gemäß der EU-Richtlinie 2009/65/EG investieren.

Letzte Verkaufsprospekte, letzter Nettoinventarwert der Anteile, Jahresbericht und regelmäßig veröffentlichte Informationsunterlagen der Fondsanteile: Die gesetzlichen Dokumente sind auf einfache Anfrage kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich oder auf den Websites www.la-francaise.com und/oder

www.creditmutuel-am.eu abrufbar. Sie erhalten diese kostenlos, indem Sie sie bei serviceclient@la-francaise.com anfordern. Weitere Informationen werden vom Kundenservice über die folgenden Kontaktdaten bereitgestellt: serviceclient@la-francaise.com.

Angesprochene Kleinanleger: Alle Zeichner ohne Rückerstattung an die Vertriebsstelle

Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika/US Person steht der OGA nicht offen.

Depotbank: Depotbank des OGAW ist BNP Paribas S.A. mit Sitz in 9, rue du Débarcadère, 93500 Pantin (die „Depotbank“). BNP Paribas S.A., eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister unter der Nummer 662 042 449, ist eine von der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) zugelassene und der Aufsicht der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde AMF unterliegende Einrichtung mit Sitz in Paris 9ème, 16 Boulevard des Italiens.

Sonstige Informationen:

Rücknahmen werden täglich (T) um 11:00 Uhr bei der La Française AM Finance Services zusammengefasst und auf der Grundlage des nächsten Veräußerungswerts ausgeführt. Die Abwicklung erfolgt in T+2 (Werktag).

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Thesaurierung

Was sind die Risiken und möglichen Erträge?

Risikoindikator



Der Risikoindikator basiert auf der Annahme, dass Sie das Produkt 3 Jahre lang halten.

Das tatsächliche Risiko kann sehr unterschiedlich sein, wenn Sie sich für einen Ausstieg vor diesem Termin entscheiden, und Sie könnten weniger ausgezahlt bekommen.

Der synthetische Risikoindikator ermöglicht es, das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen zu beurteilen. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass dieses Produkt Verluste verzeichnet, wenn es zu Marktbewegungen kommt oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszuzahlen.

Wir haben dieses Produkt in die Risikoklasse 3 von 7 eingestuft, das heißt, in eine niedrige bis mittlere Risikoklasse. Mit anderen Worten, die potenziellen Verluste in Verbindung mit den zukünftigen Ergebnissen des Produkts liegen auf einem niedrigen bis mittleren Niveau, und wenn sich die Situation auf den Märkten verschlechtern sollte, ist es unwahrscheinlich, dass unsere Zahlungsfähigkeit beeinträchtigt wird.

Bedeutende Risiken für die SICAV, die in dieser Kennzahl nicht berücksichtigt werden:

- Risiko in Verbindung mit den Auswirkungen von Anlagetechniken wie etwa Derivaten
- Kreditrisiko
- Liquiditätsrisiko
- Kontrahentenrisiko

Da dieses Produkt keinen Schutz vor marktunüblichen Entwicklungen und Schwankungen bietet, könnten Sie Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren

Performanceszenarien

Die angegebenen Zahlen beinhalten alle Kosten für das Produkt selbst, aber nicht unbedingt alle Gebühren Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle.

Diese Zahlen berücksichtigen nicht Ihre persönliche Steuersituation, die sich ebenfalls auf die Beträge auswirken kann, die Sie erhalten.

Die Auszahlung hängt bei diesem Produkt von der zukünftigen Performance des Marktes ab. Die zukünftige Marktentwicklung ist zufällig und kann nicht genau vorhergesagt werden.

Die vorgestellten Szenarien (ungünstiges, mittleres und günstiges Szenario) stellen Beispiele dar, bei denen die beste und schlechteste Performance sowie die durchschnittliche Performance des Produkts basierend auf Daten von mindestens 10 Jahren herangezogen werden. Die Märkte könnten sich in Zukunft ganz anders entwickeln. Das Stressszenario zeigt, was Sie in extremen Marktsituationen erhalten könnten.

Empfohlener Anlagezeitraum: 3 Jahre Investitionsbeispiel: 10.000 €		Bei Rückgabe nach 1 Jahr	Bei Rückgabe nach 3 Jahren
Szenarien			
Stressszenario	Mögliche Auszahlung nach Abzug der Kosten	7.710 €	7.820 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	-22,91 %	-7,88 %
Ungünstiges Szenario	Mögliche Auszahlung nach Abzug der Kosten	8.020 €	8.560 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	-19,76 %	-5,05 %
Mittleres Szenario	Mögliche Auszahlung nach Abzug der Kosten	9.820 €	10.170 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	-1,80 %	0,56 %
Günstiges Szenario	Mögliche Auszahlung nach Abzug der Kosten	11.630 €	11.810 €
	Durchschnittliche jährliche Rendite	16,33 %	5,71 %

Diese Art von ungünstigem Szenario ist aufgetreten bei einer Anlage zwischen: 08/2021 und 09/2023.

Diese Art von mittlerem Szenario ist aufgetreten bei einer Anlage zwischen: 10/2014 und 10/2017.

Diese Art von günstigem Szenario ist aufgetreten bei einer Anlage zwischen: 12/2018 und 12/2021.

Was geschieht, wenn Crédit Mutuel Asset Management nicht in der Lage ist, Auszahlungen zu tätigen?

Das Produkt ist ein separates Miteigentum an Finanzinstrumenten und Einlagen der Portfolioverwaltungsgesellschaft. Bei deren Ausfall bleiben die von der Verwahrstelle verwahrten Vermögenswerte des Produkts unberührt. Im Falle eines Ausfalls der Verwahrstelle wird das Risiko eines finanziellen Verlusts des Produkts aufgrund der gesetzlichen Trennung der Vermögenswerte der Verwahrstelle von denen des Produkts gemindert.

Welche Kosten entstehen?

Eventuell berechnet die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie darüber berät, zusätzliche Kosten. Wenn dies der Fall ist, wird diese Person Sie über diese Kosten informieren und Ihnen zeigen, wie sich die Gesamtkosten im Laufe der Zeit auf Ihre Anlage auswirken.

Kostenentwicklung:

Die Tabellen zeigen die Beträge, die von Ihrer Investition abgezogen werden, um die verschiedenen Arten von Kosten zu decken. Diese Beträge hängen von dem von Ihnen investierten Betrag, von dem Zeitraum, über den das Produkt gehalten wird, und von der Rendite des Produkts ab. Die hier angegebenen Beträge sind Darstellungen, die auf einem Beispiel für einen Investitionsbetrag und verschiedenen möglichen Investitionszeiträumen basieren.

Wir haben angenommen:

- dass Sie im ersten Jahr den von Ihnen investierten Betrag zurückerhalten würden (jährliche Rendite von 0 %) und dass sich das Produkt im Laufe der weiteren Haltedauer so entwickelt, wie im mittleren Szenario angegeben,
- dass Sie 10.000 € investiert haben.

Anlagesumme: 10.000 €	Bei Rückgabe nach 1 Jahr	Bei Rückgabe nach 3 Jahren
Gesamtkosten	440 €	745 €
Kostenwirkung*	4,44 %	2,49 %

(*) Dies veranschaulicht, in welchem Maße die Kosten Ihre Rendite während der Haltedauer jährlich verringern. Es wird z. B. aufgezeigt, dass bei einem Ausstieg am Ende der empfohlenen Haltedauer eine durchschnittliche Rendite pro Jahr von 3,05 % vor Abzug der Kosten sowie von 0,56 % nach deren Abzug zu erwarten ist.

Zusammensetzung der Kosten:

Einmalige Kosten bei Ausgabe oder Rücknahme		Bei Rückgabe nach 1 Jahr
Ausgabekosten	maximal 3,00 % des Betrags, den Sie bei Tötigung der Anlage zahlen. Nicht eingeschlossen sind Vertriebskosten des Produkts. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, wird Sie über die tatsächlichen Kosten informieren.	bis zu 300 €
Rücknahmekosten	Wir berechnen für dieses Produkt keine Rücknahmekosten.	0 €
Wiederkehrende Kosten [jährlich erhoben]		
Verwaltungsgebühren und sonstige administrative und betriebliche Kosten	maximal 0,76 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Diese Schätzung basiert auf den tatsächlichen Kosten während des vergangenen Jahres.	74 €
Transaktionskosten	0,68 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Dabei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die entstehen, wenn wir die dem Produkt zugrunde liegenden Wertpapiere kaufen und verkaufen. Der tatsächliche Betrag schwankt je nach der gekauften bzw. verkauften Menge.	66 €
Wiederkehrende Kosten, die unter bestimmten Bedingungen erhoben werden		
Erfolgsabhängige Provisionen	Für dieses Produkt gibt es keine erfolgsabhängigen Provisionen.	0 €

Wie lange muss ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 3 Jahre

Möglichkeiten und Bedingungen für eine Desinvestition vor Fälligkeit: Rücknahmen werden täglich (T) um 11:00 Uhr bei der La Française AM Finance Services zusammengefasst und auf der Grundlage des nächsten Veräußerungswerts ausgeführt. Die Abwicklung erfolgt in T+2 (Werktag).

Wie kann ich eine Beschwerde einreichen?

Bei Beschwerden können Sie sich an den Kundenservice der La Française Gruppe unter der Adresse 128 boulevard Raspail, 75006 Paris wenden. (reclamations.clients@la-francaise.com), per Telefon unter +33 (0)1 53 62 40 60, oder über die Website: <https://www.la-francaise.com/fr/service-clientele/>

Sonstige zweckdienliche Angaben

Kontoführer: BNP Paribas S.A.

Rechtsform: Anlagegesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)

Der Fonds verfolgt spezifische nachhaltige Anlageziele (Art. 9 SFDR).

Informationen über die Berücksichtigung von ESG-Kriterien (Umweltaspekte, Soziales und Governance) bei der Anlagepolitik sind auf der folgenden Website verfügbar: www.la-francaise.com und sind im Jahresbericht enthalten.

Weitere Informationen über die Einbeziehung von ESG-Kriterien (Umweltaspekte, Soziales und Governance) in die von der Verwaltungsgesellschaft angewandte Anlagepolitik, die Charta für nachhaltige Anlagen, den Bericht zur klimabewussten und verantwortungsvollen Anlagestrategie sowie die Engagement- und Ausschlusspolitik finden Sie online auf der folgenden Website: <https://www.la-francaise.com/fr/nous-connaître/nos-expertises/investissement-durable>.

Die Performance, die Ihr Produkt in der Vergangenheit erzielt hat, ist in grafischer Darstellung auf einfache Anfrage kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich oder auf den Websites www.creditmutuel-am.eu und/oder www.la-francaise.com abrufbar. Sie erhalten diese kostenlos, indem Sie sie bei serviceclient@la-francaise.com anfordern.

Nettoinventarwert und sonstige praktische Informationen: Niederlassungen der Verwaltungsgesellschaft und/oder www.la-francaise.com und/oder www.creditmutuel-am.eu

Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit Anlagendienstleistungen und Finanzinstrumenten haben Sie die Möglichkeit, sich an den Ombudsmann der AMF zu wenden.

Wenn dieses Produkt im Rahmen eines fondsgebundenen Lebens- oder Kapitalversicherungsvertrags verwendet wird, werden die ergänzenden Informationen zu diesem Vertrag, wie die Vertragskosten, die nicht in den in diesem Dokument angegebenen Kosten enthalten sind, der Kontakt für Beschwerden sowie Informationen, was bei einem Ausfall des Versicherungsunternehmens geschieht, in dem Basisinformationsblatt zu diesem Vertrag dargestellt, das von Ihrem Versicherer, Makler oder einem anderen Versicherungsvermittler gemäß seiner gesetzlichen Verpflichtung zwingend ausgehändigt werden muss.